



## Strom sparen leicht gemacht

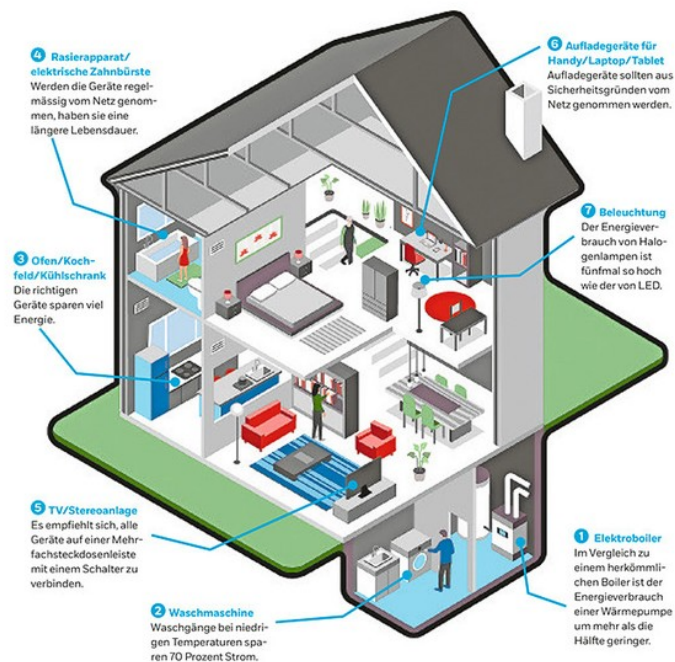
Am Samstag, 27. Oktober, ist «energyday». Er ist Teil des Programms EnergieSchweiz des Bundesamtes für Energie (BFE). Physikerin Giuseppina Togni verrät, wie man zu Hause Energie sparen kann.

TEXT

Paolo D'Angelo

FOTOS

Infografik Adamo Citraro  
22. Oktober 2018



Giuseppina Togni (56)



Physikerin bei der Schweizerischen Agentur für Energieeffizienz (SAFE)

Ein Drittel des gesamten Schweizer Energieverbrauchs entsteht in Haushalten. Allerdings «ist der Verbrauch seit zehn Jahren konstant, obwohl stets neuer Wohnraum entsteht», weiss Giuseppina Togni. «Die Schwankungen lassen sich auf kalte Winter zurückführen, da noch immer viele elektrische Heizsysteme im Einsatz sind.» Wer im eigenen Zuhause Energie sparen möchte, muss für eine gute Isolierung sorgen und geeignete Massnahmen ergreifen. Einige davon verrät Giuseppina Togni.

energyday 2018

Gratis Beratung und Wettbewerb

Fust und Coop Bau + Hobby unterstützen den « energyday 2018 » als Special Partner. Am 27. Oktober profitieren Kunden von kostenlosen Energieberatungen in 40 Verkaufsstellen von Coop Bau + Hobby. Zudem gibt es im Laden Aktionsangebote von energiesparenden Leuchtmitteln bis zu Steckerleisten sowie einen Wettbewerb und Leporellos mit Rabattcoupons. Weitere Informationen hier: [www.energyday.ch](http://www.energyday.ch)

Der Heizungskeller

In Schweizer Haushalten stehen 3,5 Millionen Waschmaschinen. Gemeinschaftswaschmaschinen sind hygienischer als Haushaltswaschmaschinen: Da sie häufiger in Betrieb genommen werden, können Bakterien sich nicht vermehren. Der Unterschied beim Energieverbrauch ist jedoch gering. Tipp: Für Waschgänge mit niedrigen Temperaturen verbraucht die Waschmaschine ca. 70 Prozent weniger Strom als bei einem Waschgang mit 60 Grad. Trockner sind Energiefresser (in der Schweiz 800 Millionen Kilowattstunden/Jahr). Energiesparender ist ein Schleudergang mit mind. 1600 Umdrehungen pro Minute. Oder man hängt die Wäsche draussen oder im Waschraum zum Trocknen auf.



## Die Küche

**Elektroofen:** Das Vorheizen des Back-ofens ist nur für Lebensmittel erforderlich, die Eischnee oder Butter enthalten.

**Kochfeld:** Gas kostet 5 Rappen pro Kilowattstunde, Strom hingegen 20 Rappen. In einem Vier-Personen-Haushalt verursacht eine traditionelle Kochfläche bei täglich zweimaliger Nutzung binnen 15 Jahren 750 Franken Stromkosten. Mit einem Induktionskochfeld können Sie diese Kosten um etwa 15 Prozent reduzieren.

**Kühlschrank:** Die heute erhältlichen Kühlschränke verbrauchen weniger als die Hälfte der Energie, die vor zehn Jahren erworbene Modelle benötigen. Ein Kühlschrank der Klasse A+++ verbraucht 30 Prozent weniger Strom als ein Gerät der Klasse A++.

## Das Badezimmer

Der Energieverbrauch der zahlreichen Elektrogeräte im Badezimmer ist zwar vernachlässigbar. Es empfiehlt sich jedoch, solche Geräte immer erst dann aufzuladen, wenn der Akku leer ist. Sonst sollte man sie vom Stromnetz trennen. Dies verlängert ihre Lebensdauer.

## Das Wohnzimmer

Der Energieverbrauch von Fernsehgeräten im Standby-Modus ist heute äusserst gering. Decoder verbrauchen mehr Strom, können jedoch mit Karten ersetzt werden, die sich in Fernsehgeräte einsetzen lassen. Tipp: Verbinden Sie alle Geräte – auch ältere Stereoanlagen – auf einer Mehrfachsteckdosenleiste mit einem Schalter.

## Das Schlafzimmer/Büro

Wenn Aufladegeräte für Handys oder Tablets nicht gebraucht werden, sollten sie nicht nur zwecks Energiesparen, sondern primär aus Sicherheitsgründen vom Netz getrennt werden.

## Die Beleuchtung

LED-Leuchtmittel sind die beste und auch die einzige Alternative: Die Beleuchtungsqualität ist hervorragend und die Lampen lassen sich gut mit Bewegungssensoren kombinieren. Der Energieverbrauch von Halogenlampen ist fünfmal so hoch wie der von LED.

## Tat Nr. 131

Energie für den «energyday»



Den «energyday» gibt es seit 2006, wir sind seit dem ersten Event aktiv dabei. Sieben unserer Verkaufsformate machen als Special Partner bzw. Gold Partner mit: Coop, Coop Bau + Hobby, Coop City, Lumimart, Interdiscount, Fust und Microspot.ch. Mit Aktionen wollen wir unsere Kundschaft für energieeffiziente Produkte sensibilisieren. Weitere Informationen hier: [www.taten-statt-worte.ch/131](http://www.taten-statt-worte.ch/131)